

In den 5 unterschiedlichen Altersklassen starteten 12 Teilnehmer von unserem Verein. In der K1 starteten Leonie Eckstein und Constantin Mayer. In der K2 Fiona Groos, Julian Eckstein, Lisa Herde, Lars Topp und Verena Auer. In der K3 Anja Branz, Jan Herde und Tizian Härtl. In der K4 startete Alexander Mayer und in der K5 Mara Kastl.

### Kirchweihfrühschoppen in Altdorf

Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich einige Vereinsmitglieder im Ochsen-Garten zum Frühschoppen. Als Rahmenprogramm diente das Radrennen direkt vor der Haustüre. Bei vorzüglichem Speis und Trank wurde über die unterschiedlichsten Themen geratscht, so wie sich das für einem ordentlichen Frühschoppen gehört. Nach ein paar Zwischenstationen am Marktplatz (z. B. im Barusell) landete die lustige Gesellschaft in der Sonne. Vom Schirmherrn behütet endete der lange Tag nach dem Sonnenuntergang.



### Rallye-News



Bei 3 Rallyes (Gunzenhausen, Fränkisches Weinland und Laabertal) startete Klaus Baumgart und bei der internationalen 3-Städte-Rallye mit einer neuen Beifahrerin, wobei die beiden sich erst noch aneinander gewöhnen mussten. Sie mussten teilweise noch etwas Lehrgeld bezahlen, da die Abstimmung noch nicht ganz

passte. Das wurde aber von Rallye zu Rallye besser.

### Weinfahrt nach Volkach

Statt einer Herbstwanderung fand in dieses Jahr wieder eine Weinfahrt statt. Im Oktober fuhren 37 Mitglieder und Freunde mit dem Bus nach Volkach. Bei der Fahrt gab es frische Brezen und am Ziel hatte es aufgehört zu regnen und der Himmel zeigte leicht bläuliche Flecken.

Es folgte ein 1,5-stündige Rundfahrt mit dem Flussschiff, vorbei an der Wallfahrtskirche St. Maria auf dem Kirchberg und an Weinbergen wie „Volkacher Ratsherr“, „Sonnenberg“ und „Höll“. An der Schleusenanlage Wipfeld kam die Wende.

Zu Mittag gab's fränkischer Köstlichkeiten in der Glasbasilika im „Hinterhöfle“.  
Ein Teil wanderte kurz durch den Weinberg hinauf zur Wallfahrtskirche St. Maria.



Am Nachmittag ging es weiter zur Weinprobe zum „Hirn“. Das im Hundertwasserstil gebaute Weingut mit seiner Heckenwirtschaft hat einen besonderen Reiz. Das Abendessen wurde gleich dort bei ein paar Gläschen Wein eingenommen. Um 19.00 Uhr war die Heimfahrt angesetzt, welche wir gegen 19.25 Uhr dann auch antreten konnten. Was aber nicht an den

Teilnehmern lag, sondern an der Gelassenheit der Bedienung. Die Rückfahrt wurde den Teilnehmern vom vereinseigenen Bordservice mit Snacks und flüssigen Trauben versüßt.

### Urlaubskartenverlosung

Zur Mitgliederversammlung traf man sich in der "Barthschmiede". Nachdem alle mit Speis und Trank zufrieden versorgt waren, durfte Kinga Thury als Glücksfee die Karten ziehen. Die Gewinnerinnen und Gewinner freuten sich sichtlich über die Preise.

Auch durften wir wieder in die "Zeitmaschine" von Manfred Hackel einsteigen und vergangene Veranstaltungen in Bild und Ton miterleben.



### Jahresabschluss



An der schönen und kurzweiligen Feier konnten 70 Gästen begrüßt werden und es gab viele Höhepunkte. Nach einer kurzen Begrüßung durch Reiner Kastl und Monika Preu konnten sich zunächst alle beim Abendessen stärken.

Mit dem Auftritt der Rock'n Roll Tanzgruppe RRC „Around the Clock“ vom DJK-SV Berg e.V. kochte von einem Moment auf den anderen der Saal. Es war ein super Auftritt der alle begeisterte.

Nachdem die Tanzgruppe mit tosendem Applaus verabschiedet wurde, ging es im Programm mit der Ehrung der trainings-fleißigsten Kartfahrer/innen weiter, die Pokale Medaillen bekamen. Der Nikolaus konnte auch nur Gutes berichten und darauf folgte ein lustiger Jahresrückblick mit Bildern und Ton.

Natürlich gab es auch wieder eine riesige Tombola. Die Verteilung der Gewinne dauerte etwas und zum Schluss kam wieder der Fresskorb.

Die glücklichen Gewinner waren Jörg und Anne Schlegel.



### Die Kegler auf Genusstour



Die Kegelkasse war voll und drohte zu platzen. Kurz vor Weihnachten ging es mit der S- und U-Bahn am Flughafen Nürnberg zum Brunch im Mövenpick. Ab 10.00 Uhr war das Buffet freigegeben. Kaffee, Cappuccino, Müsli, Rührei, ... einfach alles was das Herz begehrt. Flugzeuge beobachten macht natürlich Hunger und fast nahtlos stand das Mittagessen bereit. Die Entscheidung fiel schwer, denn der Nachttisch musste auch noch rein.

Etwas schwerfällig trat die Gruppe dann die Heimreise wieder mit den Öffentlichen an.

### **Das Jahr 2017**

#### Jahreshauptversammlung

Egmont Thury unser 2. Vorsitzender begrüßte die 29 Anwesenden, darunter auch die beiden Ehrenvorsitzenden Loni Fleischmann und Erich Monatsberger.

Nach den Berichten der Ressortleiter wurde die Vorstandschaft entlastet.

Wahlen standen nicht an.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurde Herbert Kern geehrt.

Herr Behlert vom ADAC Nordbayern ehrte Dieter Recknadel für 50 Jahre im ADAC.



### Auf der Kartbahn in Schwabach

Zur Saisoneroöffnung hat sich die Kartgruppe für ein Aufwärmtraining auf der Kartbahn in Schwabach getroffen. Insgesamt haben sich 21 Fahrerinnen und Fahrer auf zum Start auf der Kartbahn eingefunden. Davon waren 10 aktive Kart-Kids die es ihren Vätern (leider wollte keine der Mütter mitfahren) mal so richtig gezeigt haben, wo der Hammer hängt.



### Maiwanderung

Es ging „Rund um die Kuppenalb-Schleife des Jurasteigs“ mit Startpunkt bei der Wallfahrtskirche Habsberg in der nahen Oberpfalz.

16 Wanderer nahmen die ca. 12,6 Km lange Tour in Angriff und die Anreise erfolgte von Altdorf mit den Autos bis zur Wallfahrtskirche Habsberg. Am Parkplatz angekommen, gab es vom Wanderleiter Christoph Preu eine kurze Erklärung zur Wanderroute, zur Kuppenalb, zur Mittleren Frankenalb mit ihren Dolomit Kuppen und die dazugehörige Flora und Fauna.



Der Wettergott zeigte sich von seiner guten Seite, vormittags Sonnenschein und zum Schluss leichte Bewölkung mit angenehmen Temperaturen. Auch die Pausen waren reichlich eingeplant, angefangen mit frischen Feiertagsbrezeln auf halber Strecke über ein sehr gutes Mittagessen in Oberwiesenacker.

Der Anstieg, hoch zur Wallfahrtskirche war knapp an der Grenze wo sich mancher Bergsteiger überlegt, nicht doch Seil und Haken zu

verwenden. Aber alle schafften die letzten Schritte mühelos, so dass zum Schluss der Tour der in Habsberg neu angelegte Kräutergarten bewundert werden konnte.

### Jugend-Kart Rennen in Feucht

Im Mai haben zwei Sportler unserer Jugend-Kart-Gruppe den Mut zusammen genommen und sich auf ungewohntes Terrain gewagt. Nachdem sie mit den vereinseigenen Karts einige Samstage trainiert hatten, fassten sich Anja und Jan ein Herz und fuhren zum Rennen nach Feucht.

Die beiden wurden aber nicht allein gelassen, denn Klaus Hackel weiß, was es heißt auf einem unbekanntem Terrain zu fahren. Also machte er sich mit auf dem Weg um die beiden zu coachen.

Sie mussten in ihrer Klasse gegen 15 erfahrene Kartfahrer antreten. Beruhigend wirkte Klaus auf die beiden ein. Die beiden konnten gut mithalten und freuten sich, dass sie die Herausforderung bewältigt hatten.



### Heimrennen

Es kamen 78 Kartfahrer, nicht nur aus Mittelfranken, um sich auf dem schnellen und anspruchsvollen Kurs, einen der schönen Pokale zu sichern. Von den 78 Startern, stellte unser Verein 13 Fahrer, 4 Mädchen und 9 Jungs.



Um 9.00 Uhr startete die K1 mit 4 Fahrern von unserem Verein - ein Mädchen und drei Jungs. Hier gab es eine Überraschung für alle, denn Leonie Eckstein fuhr zweimal die beste Zeit, mit insgesamt nur einem Fehler. Sie holte den Sieg und die Jungs, Elia Groos, Noel Kerschensteiner und Filian Schmitz sicherten sich auch einen Pokal.

In der K2 fuhren Louis Fraunhofer und Constantin Mayer auf Platz 9 und 11.

In der K3 starteten Anja Branz, Julian Eckstein, Fiona Groos, Lars Topp und Jan Herde. Mit dem Heimvorteil konnten sie super Zeiten fahren, aber leider fielen dabei auch ein paar Pylonen um. Die dadurch fälligen Strafzeiten kosteten vordere Plätze. Stephan Thury fuhr sein erstes Rennen und erhielt einen Ehrenpreis.

In der K4 fuhr Elias Preißinger sein erstes Rennen - und das nicht schlecht.

Für einen reibungslosen Ablauf sorgten die Organisatoren, unsere fleißigen Helfer und die Streckenposten. Für die korrekte Zeitnahme und Auswertung waren Egmont, Alex, Flo und Timo verantwortlich.

### Kirchweihfrühschoppen

An der Altdorfer Kirchweih hat sich ein kleineres Grüppchen getroffen. Pünktlich um 11:00 Uhr schien die Sonne über dem Ochsen-Garten und verdrängte das regnerische Wetter. Leider hupte das Führungsauto vom Radrennen immer direkt vor dem Biergarten; was auf die Dauer etwas nervig war (zumindest für Manche). Am frühen Nachmittag gab es noch eine kleine Abkühlung auf dem Marktplatz bevor es nach Hause ging.

### Ferienprogramm der Stadt Altdorf

Für das Ferienprogramm bot unser Verein ein paar Runden Kartfahren nacheinander in 2 Gruppen an. Der heiße Samstag, schreckte die angemeldeten Kinder nicht ab. Norbert Hackel erklärte die Karts und den Parcour. Florian Hackel durfte Pylonen aufstellen. Wo ist die Bremse? – Wie gebe ich Gas? – Wie direkt ist die Lenkung? – Diese Fragen wurde den Testpiloten in aller Ruhe erklärt, so dass sie einen kleinen Einblick in das Hobby von unserer Jugendgruppe erhielten.

### Mitgliederversammlung mit Urlaubskartenverlosung

Ob aus Deutschland, Österreich, vom Schiff oder aus der weiten Welt, der Gruß wird belohnt.

Wie? Mit einem schönen Schinken, den Christoph Preu gewonnen hat.



### Wanderung oder Ausfahrt

Dunkle Regenwolken hingen über Altdorf, die WetterApps verhiessen nichts Gutes. Im Gegensatz zu den letzten Jahren, musste wirklich das Alternativprogramm aus dem Rucksack gezogen werden.



Dem Wetter zum Trotz machten sich 16 Teilnehmer und Kalle unser Wachhund auf den Weg nach Riedenburg.

Ein weite Weg (450m) mussten bei leichtem Regen bestritten werden. Nach dem Kristallmuseum ging es trockenen Fußes zum Parkplatz zurück. Mit dem Auto ging es weiter nach Jachenhausen, zum Essen.

Bei wechselhaftem Wetter wurden doch noch ein paar Meter zum Teufelsfelsen gelaufen. Letztendlich wurden es doch noch knapp 7km bis zu den Autos zurück.

### Ausfahrt mit Weinverköstigung

Im Oktober ging es ins Fränkische Weinland Veitshöchheim. Nach der Führung durch den Rokokogarten stand noch eine Stunde zur freien Verfügung. Während die einen schon den Ratskeller gegen die trockene Kehle aufsuchten, machte der andere Teil die Gässchen von Veitshöchheim unsicher. Nach der 2-stündigen Mittagspause mit einer laut Speisekarte knochenlosen Ente, die aber nicht knochenlos war stand der nächste Programmpunkt an.



In Thüngersheim standen 2 Fahrzeuge mit insgesamt 4 PS bereit. Dann begann die lustige Kutschfahrt auf den Planwagen, mit viel Verpflegung in Form von Wein, Bier, Wasser, Kekse, Käsestangen und sonstigen Knabbereien, zum Weingut Schwab.

Sieben verschiedene Weine wurden bei der Weinverköstigung in 2 Stunden kredenzt.

Die Stimmung war gut, aber die Pferde scharften schon mit den Hufen und die lustige Kutschfahrt wurde auf dem Rückweg fortgesetzt.

Auf der Rückfahrt mit dem Bus gab es noch einen Zwischenstopp in Schlüsselfeld zum Abendessen. Im Gasthof zum Storch waren Plätze reserviert. Zu Verwirrungen führte, dass es dort einen „schwarzen“ und „weißen“ Storch gibt. Letztendlich landeten alle im richtigen Storch. Im hinteren Teil vom Bus war es bei der Rückfahrt nach Altdorf sehr ruhig. Vorne waren sie nicht stillzukriegen – vielleicht gab es ja Gans zum Abendessen.

### Jahresabschlussfeier oder Weihnachtsfeier – egal „schee woar’s“

Am 8. Dezember trafen sich wieder fast 70 Mitglieder mit Familie und Freunden bei winterlichem Wetter im Sportheim des FC Altdorf. Nach der Begrüßung durch unseren 1. Vorsitzenden Reiner Kastl ging es schon los. Von Klaus Hackel wurden die Kartfahrer geehrt.

Für fleißiges trainieren Noel Kerschensteiner, Alexander Lang, Louis Frauenhofer, Filian Schmitz, Lars Topp, Stephan Thury, Elia Groos und Constantin Meyer.

Für erfolgreiche Teilnahme bei Auswärtsrennen Leonie Eckstein, Anja Branz, Julian Eckstein und Jan Herde.



Nach dem Rückblick mit Bild und Ton kam der Nikolaus mit seinem Elf. Gott sei Dank hatten die beiden trotz des geänderten Veranstaltungsortes den Weg zu uns gefunden. Er hatte Lob und wenig Tadel im Goldenen Buch. Für alle Kinder und Jugendlichen hatte der Nikolaus ein Päckchen in seinem großen Sack. Bei der Tombola waren Anja und Fiona eifrig dabei, die Preise an die Gewinner zu verteilen. Der Fresskorb ging an die Familie Collura.

---

## IMPRESSUM:

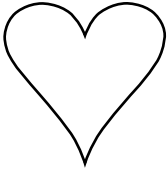
Herausgeber: 1. Automobilclub Altdorf im ADAC e.V.  
Für den Inhalt verantwortlich: Reiner Kastl  
Redationsteam u. Bildauswahl: Vorstandschaft 1. AC Altdorf  
Gesamtherstellung: Druckerei Brunner, Untere Wehd 1, 90518 Altdorf  
Auflage: 300 Exemplare

Liebe Leser(innen), Liebe Mitglieder,  
alle Beiträge und Informationen in dieser Festschrift wurden nach bestem Wissen des ehrenamtlich arbeitenden Redaktionsteams zusammengestellt. Etwaige Fehler und Versäumnisse bitten wir zu entschuldigen.

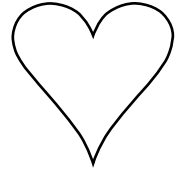


# ***Die Vorstandschaften von 2008 – 2018***

- 1. Vorsitzender:** Reiner Kastl (2008 - heute)
- 2. Vorsitzender:** Egmont Thury (2012 - heute)  
Thomas Geißler (2008 - 2012)
- Schriftführerin:** Monika Preu (Kahla) (2012 - heute)  
Annegret Schlegel (2008 - 2012)
- Schatzmeister:** Bernhard Raum (2016 - heute)  
Georg Korn (2008 - 2016)
- Verkehrsreferent:** Christoph Preu (2016 - heute)  
Manfred Hackel (2008 - 2016)
- Kegelreferent(in):** Monika Preu (Kahla) (2011 - 2016)  
Ernst Stahl (2008 - 2011)
- Vergnügungsleiterin:** Monika Preu (2016 - heute)
- Jugendleiter:** Klaus Hackel (2010 - heute)  
Thomas "Tango" Geißler (2008 - 2010)
- 2. Jugendleiter:** Klaus Hackel (2008 - 2010)



## **Herzlichen Dank allen Spendern**



Nachstehende Firmen und Privatpersonen haben im wesentlichen zur Finanzierung der Festschrift beigetragen:

**Getränke Münz**, Altdorf

**Sanitärtechnik Krapp**, Altdorf

**Wolfgang Rösch**, Altdorf

**Fa. Richard Hirschmann**, Altdorf

**Autohaus Fleischmann KG** Ihr Opel-Partner im Nürnberger Land, Altdorf

**Helmut Krapp GmbH**, Altdorf

**Gasthof "Zur Barthschmiede"** B. + T. Zürchaucher, Altdorf

**maGme Maschinenbau Gmehling** ([magma.de](http://magma.de)), Altdorf

**Monika u. Christoph Preu**, Altdorf

**Reifen Lorenz**, Altdorf



# Heimatliebe ist einfach.



[sparkasse-nuernberg.de](https://sparkasse-nuernberg.de)

Wenn's um den Landkreis  
Nürnberger Land geht, sind  
wir mit dem Herzen dabei.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse  
Nürnberg

